

Offene Aktionen

RATESPIEL: NASEWEIS

Zeit

15 Minuten

Material

Vorbereitete Aussagen zu Pflanzen und Tieren aus dem tropischen Regenwald
Tier- und Pflanzensteckbriefe

Ziel

- Pflanzen und Tiere aus dem tropischen Regenwald besser kennenlernen.
- Aufmerksamkeit und Interesse für die Artenvielfalt in tropischen Regenwäldern wecken.

Ablauf

Es werden Aussagen zu einem Tier oder einer Pflanze aus dem tropischen Regenwald vorgelesen ohne deren Namen zu nennen. Diejenigen Kinder, die wissen, worum es sich handelt, sollen den Zeigefinger auf die eigene Nase legen ohne den Begriff zu verraten. Alle Aussagen werden bis zum Ende vorgelesen, auch wenn bereits alle Kinder den Finger auf der Nase haben. Denn oft stecken noch interessante Informationen in den letzten Aussagen.

In Anlehnung an: Cornell, Joseph: Mit Cornell die Natur erleben. Naturerfahrungsspiele für Kinder und Jugendliche. 2006, Mühlheim an der Ruhr. S. 82

Quelle: www.abenteuer-regenwald.de/wissen/tiere, www.abenteuer-regenwald.de/wissen/pflanzen,
www.regenwald-schuetzen.org/kids/wissen/lexikon.html

Offene Aktionen

Faultier:

- ich bin aus dem süd- und mittelamerikanischen Regenwald
- ich bin ziemlich haarig; in meinem Fell leben sogar Algen, Motten usw.
- ich wiege 4-7 kg
- ich bin Vegetarier; ich fresse Blätter, Knospen und Zweige
- ich lebe auf Bäumen und verlasse diese so gut wie nie
- ich bin ziemlich faul und schlafe bis zu 16 Stunden am Tag

Orang-Utan:

- ich wohne in Asien
- ich bin 120-150 cm groß und wiege bis zu 90 kg
- ich ernähre mich von Früchten, Blättern und kleinen Insekten
- ich habe eine ausgeprägte Lern- und Denkfähigkeit, man nennt mich auch „Superhirn des Dschungels“
- ich bin ein richtiger „Klettermaxe“; die meisten Menschen finden mich ziemlich lustig
- meine Lieblingsspeise sind Bananen

Ameise / Blattschneiderameise:

- ich bin in den amerikanischen Tropen zuhause
- ich lebe in einer großen Kolonie mit vielen meiner Artgenossen zusammen
- wir haben eine ganz besondere Nahrungsquelle; wir züchten Pilze auf Blättern, die wir dann fressen können
- unsere Königin kann bis zu 14 Jahre alt werden
- ich bin ziemlich klein, nur ca. 2-23 mm groß
- trotzdem bin ich ganz schön stark und kann ein Vielfaches meines Körpergewichtes tragen

Offene Aktionen

Jaguar:

- ich komme aus Mittel- und Südamerika
- ich wiege bis zu 100 kg und werde ca. 12 Jahre alt
- ich bin an der Spitze der Nahrungskette; ich fresse große und mittelgroße Säugetiere und manchmal auch Fische
- ich habe ein super starkes Gebiss und kann meine Beute sogar durch einen Biss in den Schädel erlegen
- mein Fell ist gelbbraun mit Ringflecken; manche meiner Artgenossen haben aber auch ein ganz schwarzes Fell

Ananas:

- ich wachse in den tropischen Gebieten entlang des Äquators, ursprünglich komme ich aus der Karibik
- ich bin ein Strauch, der bis zu 50 cm hoch werden kann
- ich trage Früchte, die besonders Mineral- und vitaminreich sind
- meine Früchte haben eine harte, etwas stachelige Schale
- sie sind von außen braun-grün und von innen gelb

Kakaobaum:

- ich wachse inzwischen auf mehreren Kontinenten; Afrika, Australien, Südamerika; ursprünglich komme ich jedoch aus den tropischen Regenwäldern in Mittel- und Südamerika
- ich kann bis zu 15 Meter hoch werden
- ich werde bis zu 100 Jahre alt
- aus meinen Früchten können verschiedene Produkte hergestellt werden (z. B. Kosmetikprodukte)
- aus meinen Früchten kann man aber auch etwas machen, das fast alle Menschen sehr gerne essen; allerdings wird das erst mit Zucker richtig lecker – davor schmeckt es eher bitter

Offene Aktionen

Kautschukbaum:

- ich wachse in Asien
- ursprünglich komme ich aber aus den brasilianischen Regenwäldern
- ich bin ein Baum
- aus meinem Stamm wird eine Art Milch gewonnen (um Milchsafte zu gewinnen, muss ich aber schon 5-6 Jahre alt sein; mit ca. 25 Jahren stelle ich die Milchsafteproduktion jedoch wieder ein)
- mein Milchsafte ist allerdings nicht zum Trinken geeignet
- aus meinem Milchsafte können tolle Produkte hergestellt werden; er ist der Rohstoff für z. B. Luftballons oder Fahrradreifen

Paranuss:

- ich komme ursprünglich aus den südamerikanischen Regenwäldern und wachse dort bis heute
- ich werde bis zu 50 Meter hoch
- meine Früchte kann man hauptsächlich zwischen Januar und März ernten
- meine Früchte wachsen in einer Art Fruchtkapsel; in jeder dieser Kapseln stecken 15 bis 40 meiner Früchte
- meine Früchte sind sehr klein und haben eine unglaublich harte Schale
- die Schale meiner Früchte sind so hart, dass nur ein einziges Tier sie mit seinen Zähnen knacken kann (das Aguti knackt die Schale der Paranuss und trägt damit maßgeblich zu deren Verbreitung und Erhaltung bei)
- meine Früchte kann man entweder im Rohzustand oder in flüssiger Form – als Öl – essen; beides ist sehr gesund

Ananas



(Foto: pixabay)

Familie: Bromeliengewächse
Anbaugebiet: entlang des Äquators;
tropische Gebiete
Urspr. Verbreitungsgebiet: Karibik
Erntezeit: ganzjährig
Wuchshöhe: max. 50 cm
Alter: mehrjährige Pflanze
Besonderheit: die Ananas ist besonders
mineral- und vitaminreich

Kakaobaum



(Foto: wikipedia/Genet)

(Foto: pixabay)

Familie: Malvengewächse
Anbaugebiet: Afrika, Amerika, Australien
Urspr. Verbreitungsgebiet: tropische
Regenwälder Mittel- und Südamerikas
Erntezeit: zwischen Februar und Mai
Wuchshöhe: bis zu 15 m
Alter: bis zu 100 Jahre
Besonderheit: aus den Früchten des
Kakaobaumes kann nicht nur
Schokolade, sondern auch Kosmetik
hergestellt werden

Kautschuk



(Foto: Steigerwald)

Familie: Wolfsmilchgewächse

Anbaugebiet: Asien

Urspr. Verbreitungsgebiet:

brasilianische Regenwälder

Erntezeit: Gewinnung von Milchsaft nach
5-6 Jahren möglich

Wuchshöhe: 15-20 m

Alter: mit ca. 25 Jahren stellt der Baum
die Milchsaftproduktion ein

Besonderheit: aus dem Saft des Baumes
wird Gummi hergestellt; Naturgummi
(Natlattelax) ist der Rohstoff für z. B.
Luftballons oder Fahrradreifen

Paranuss



(Foto: wikipedia/Golgher)



(Foto: wikimedia commons/Hweine)

Familie: Topffruchtbaumgewächs

Urspr. Verbreitungsgebiet + Anbau:

südamerikanische Regenwälder

Wuchshöhe: bis zu 50 m

Erntezeit: Haupternte = Januar-März

Alter: über 300 Jahre

Besonderheit: das Aguti
ist weltweit das einzige Tier,
dass die harte Schale der
Paranuss knacken kann;
daher trägt das Aguti maßgeblich
zur deren Verbreitung und Erhaltung bei

Faultier



(Foto: pixabay)

Lebensraum: Mittelamerika, Norden und Osten Südamerikas

Größe: je nach Art 50 bis 80 cm

Gewicht: 4 bis 7 kg

Lebenserwartung: ca. 15 Jahre

Nahrung: Blätter, Knospen, Zweige, manchmal Früchte

Besonderheiten: Faultiere leben auf Bäumen und verlassen diese so gut wie nie; in ihrem Fell leben Algen, Motten, Milben, Nachfalter, Zecken, Käfer u.v.m.

Orang-Utan



(Foto: pixabay)

Lebensraum: Asien

Größe: 120-150 cm

Gewicht: männlich: bis 90 kg
weiblich: bis 50 kg

Lebenserwartung: ca. 50 Jahre

Nahrung: Früchte, Blätter, Insekten

Besonderheiten: der Name „Orang-Utan“ ist indonesisch und heißt auf Deutsch „Menschenaffe“; die Affen gelten auch als die „Superhirne des Dschungels“ und haben eine extrem ausgeprägte Lern- und Denkfähigkeit; sind i.d.R. Einzelgänger

http://www.praxis-umweltbildung.de/regen_web.php

Ameise



(Foto: wikimedia commons /Potenskv)

Lebensraum: Tropen und Subtropen
Amerikas

Größe: 2-23 mm

Gewicht: 6-8 mg

Lebenserwartung: Königin bis zu 14 J.

Besonderheiten: die
Blattschneiderameisen züchten und
pflegen Pilze auf Blättern; diese dienen
ihnen als Nahrungsquelle; die Züchtung
der Pilze funktioniert über eine ganz
durchdachte „Fließbandkolone“

Jaguar



(Foto: pixabay)

Lebensraum: Mittel- und Südamerika

Größe: 112-185 cm, 45-75 cm Schwanz

Gewicht: 60-100 kg

Lebenserwartung: 10-12 Jahre

Nahrung: große und mittelgroße
Säugetiere, manchmal Fische

Besonderheiten: der Jaguar steht an der
Spitze der Nahrungskette; er hat das
stärkste Gebiss und kann seine Beute
sogar durch einen Biss in den Schädel
erlegen; sein Fell ist gelbbraun mit
Ringflecken, manche Jaguare haben ein
fast ganz schwarzes Fell

http://www.praxis-umweltbildung.de/regen_web.php